



Mathelehrerin Corinna Löhr erklärt eine Aufgabe des letztjährigen Adventskalenders. Ab 1. Dezember wird jeden Tag ein symbolisches Türchen geöffnet. Die bundesweit besten Schüler gewinnen Preise. Foto: Thorsten Ferdinand

Hinter jedem Türchen steckt eine Matheaufgabe

Schule Mons-Tabor-Gymnasium nimmt an besonderer Adventsaktion teil

Von unserem Redakteur
Thorsten Ferdinand

■ **Montabaur.** Der Inhalt dieses Adventskalenders schmeckt vermutlich nicht jedem Schüler, doch auch hier steigt mit jedem Türchen die Vorfreude, denn es gibt etwas zu gewinnen: Das Montabaure Mons-Tabor-Gymnasium beteiligt sich in diesem Jahr an der Aktion „Mathe im Advent“ der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Ab dem 1. Dezember wird im Internet täglich eine Rechenaufgabe gestellt, zu deren Beantwortung die Schüler jeweils bis zum Abend des gleichen Tages Zeit haben. Wer alle 24 Fragestellungen korrekt und fristgerecht löst, kann zum Beispiel einen Laptop oder auch eine Spielkonsole gewinnen.

Die Idee zur Teilnahme hatte Mathelehrerin Corinna Löhr. Im Kollegenkreis und auf der Homepage des Gymnasiums versucht sie, möglichst viele Schüler und Pädagogen für die Aktion zu begeistern.

Die Verbindung von Mathematik mit dem alltäglichen Leben ist ihr ein Anliegen. Zur Weltmeisterschaft im Sommer zum Beispiel ließ Löhr ihre Schüler Heißluftballons in Fußballform konstruieren.

Auch der Mathe-Adventskalender ist in den Augen der Pädagogin eine gute Möglichkeit, um das Interesse am Knobeln und Rechnen zu steigern. Zwar möchte Löhr mit ihren Schülern auch immer wieder Aufgaben im Unterricht besprechen. Wer jedoch eine Chance auf eine vordere Platzierung bei der überregionalen Aktion haben will, muss auch in der Freizeit am Ball bleiben. Schließlich sind auch an Samstagen und Sonntagen virtuelle Türchen zu öffnen.

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben ist gestaffelt. Es gibt einen Mathe-Adventskalender für die Klassen 4 bis 6, einen für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 und einen für die älteren Schüler. „Die Aufgaben sind aber alle machbar“, versichert die Lehrerin. In ihren eigenen Klas-

sen habe sie den Kindern und Jugendlichen bereits gezeigt, dass jeder, der sich anstrengt, eine echte Chance hat. Die Fragestellung ist dabei immer in eine nett formulierte Textaufgabe verpackt. Es werden stets vier Lösungen angeboten, von denen eine ausgewählt werden muss. Mit Jokern können in begrenztem Maße falsche oder nicht abgegebene Antworten ausgeglichen werden.

Corinna Löhr hat ihre Klassen 8f und 8g bereits im Internet für die Aktion registriert. Sie nehmen nun als Gruppe an dem Wettbewerb teil. Jeder Schüler kann sich darüber hinaus aber auch als Einzelspieler anmelden. Am 1. Dezember beginnt das Spiel. Die Preise werden allerdings nicht unter dem Weihnachtsbaum liegen: Die Gewinner stehen erst im Januar fest.

➔ Jeder Schüler, der mitmachen möchte, kann sich bis Ende November im Internet registrieren: www.mathekalender.de